Objekt: Abfallprodukt der
Glasherstellung aus der
Potsdamer Glashütte

Museum: Potsdam Museum - Forum für
Kunst und Geschichte
Am Alten Markt 9
14467 Potsdam
+49 331 289 6821
museumgeschichte@rathaus.potsdam.de

Sammlung: Brandenburgisches Glas

Inventarnummer: AK-2023-294

Beschreibung

Flacher, runder, hohlgeblasener Pfropfen aus grünem Glasfluss, einseitig mit großem Abriss, korrodiert und irisiert.

Der Finder dieses Abschlags einer Glasmacherpfeife brachte ihn im Januar 2023 ins Potsdam Museum und gab ihn an der Kasse ab. Als Fundort gab er die Brückenbaustelle Friedrich Engels Straße/Nuthebrücke nahe des Potsdamer Hauptbahnhofs an, unweit des ehemaligen Standorts der Potsdamer Glashütte, die von 1679 bis 1736 aktiv war – bis 1692 unter der Leitung von Johann Kunckel. Im März 2023 erfolgte Meldung an das Brandenburgische Landesarchiv für Denkmalpflege und Archäologisches Museum (BLDAM) durch Dr. Uta Kumlehn. Das BLDAM bestätigte den Verbleib im Museum als Dauerleihgabe. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt

Maße: H. 1,7–1,8 cm; Dm. 3,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1679-1736

wer Potsdamer Glashütte

wo Potsdam

Gefunden wann 2020

wer

wo Friedrich-Engels-Straße (Potsdam)

Schlagworte

- Bodenfund
- Fragment
- Glasfluss (Abfallprodukt)
- Glasherstellung